

The future is female.

Feministisch. Furchtlos. Fokussiert.

Veranstaltungen zum
Internationalen Frauentag 2026
in Saarbrücken

Ein Wort zuvor



Liebe Leser*innen,

Der Internationale Frauentag 2026 in Saarbrücken steht unter dem kraftvollen Titel „feministisch, furchtlos, fokussiert“ – drei Worte, die Haltung zeigen und Orientierung geben. Sie stehen für den Mut, bestehende Ungleichheiten klar zu benennen, für die Entschlossenheit, sich nicht einschüchtern zu lassen, und für den gemeinsamen Fokus auf echte Gleichstellung.

Feminismus ist kein Randthema, sondern ein zentraler Bestandteil einer gerechten, demokratischen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Frauenrechte sind Menschenrechte – und sie müssen jeden Tag neu verteidigt und weiterentwickelt werden. Noch immer erleben Frauen und Mädchen Benachteiligung, Gewalt und strukturelle Ungleichheit. Gleichzeitig sehen wir weltweit und auch hier vor Ort beeindruckendes Engagement, Solidarität und Veränderungskraft.

Der Internationale Frauentag bietet Raum für Begegnung, Austausch und Inspiration. Das vielfältige Programm dieses Heftes macht sichtbar, wie stark, kreativ und wirksam feministische Arbeit ist – in Kultur, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Es lädt dazu ein, zuzuhören, mitzudiskutieren, Position zu beziehen und gemeinsam weiterzudenken.

Ein besonderer Dank gilt allen Veranstalter*innen, Kooperationspartner*innen und Engagierten, die dieses Programm möglich machen. Ihr Engagement ist ein wesentlicher Beitrag dazu, feministische Themen sichtbar zu machen und nachhaltige Impulse für Gleichstellung zu setzen.

Als Frauenbeauftragte ist es unser Anliegen, Gleichstellung konsequent zu fördern und feministische Perspektiven zu stärken. Wir danken allen, die diesen Monat mitgestalten, und allen, die sich tagtäglich für Chancengleichheit, Respekt und Selbstbestimmung einsetzen.

Lassen Sie uns diesen Internationalen Frauentag nutzen: feministisch in der Haltung, furchtlos im Einsatz und fokussiert auf eine Zukunft, in der Gleichberechtigung selbstverständlich ist.

Dr. Lisa Juliane Schneider
Kommunale Frauenbeauftragte

Claudia Huber
Stv. Frauenbeauftragte

Einige Hinweise

Feminismus geht uns alle an – entsprechend sollen auch die meisten Veranstaltungen des Programms **Feministisch. Furchtlos. Fokussiert.** offen für alle Interessierten sein.



Veranstaltungen, die ausschließlich für Frauen offen sind, sind mit einem Symbol gekennzeichnet.



Allen Veranstalter*innen liegt viel daran, Räume für alle Menschen zu schaffen und wir haben uns große Mühe gegeben, die bestehenden Barrieren zu reduzieren.



Wenn der Veranstaltungsort nicht rollstuhlgerecht ist, steht das Symbol in Klammern.



Individuellen Bedürfnissen kann mitunter nicht durch Checklisten und gute Absichten entsprochen werden. Darum finden Sie bei allen Veranstaltungen auch Kontaktdaten, bei denen Sie sich erkundigen können, ob Vorkehrungen getroffen wurden, die Ihnen die Teilnahme ermöglichen und ob Ihnen der Besuch der Veranstaltung erleichtert werden kann.

Sollte keine Kontaktadresse angegeben sein, können Sie sich immer an das Frauenbüro der Landeshauptstadt wenden und uns Ihren Unterstützungsbedarf mitteilen:

frauenbuero@saarbruecken.de

Wir lernen aus Ihren Rückmeldungen und möchten Sie gerne darin unterstützen, an dem Programm **Feministisch. Furchtlos. Fokussiert.** teilzunehmen und sich willkommen zu fühlen!

FrauenForum Saarbrücken Aktionsbündnis



Das FrauenForum ist ein solidarisches Bündnis für Geschlechtergerechtigkeit und gegen Gewalt an Frauen. Als jährliche Höhepunkte planen und veranstalten wir gemeinsam Aktionen zum Weltfrauentag (8. März) und zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Saarbrücken. Wir lassen uns leiten von gegenseitigem Respekt und der Suche nach Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen feministischen Standpunkte.

Eine Mitarbeit im FrauenForum ist möglich für Institutionen, Vereine, Beratungsstellen und andere Gruppen, die bereits für frauen- und gesellschaftspolitische Belange in Saarbrücken eintreten und sich aktiv und regelmäßig am FrauenForum beteiligen wollen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass wir auf antifaschistischer, antirassistischer und antisexistischer Grundlage zusammenarbeiten.



Kontakt unter: www.facebook.com/frauenforumsaarbruecken

Zur Zeit sind im FrauenForum aktiv:

ALDONA e.V.	Frauennotruf Saarland
Arbeitskammer des Saarlandes	Frauenpolitisches Forum der DKP
AsF Saarbrücken	Frauen Union Saarbrücken - Stadt
ASTA Referat für Frauen & Gleichstellung	Frauenverband Courage
Bahá'í Frauen Forum	LSVD Saar
BFF Saarland	NELE – Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen im Kinderschutzbund – Ortsverband Saarbrücken e. V.
Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualpädagogik (Diakonie Saar)	pro familia Saarbrücken
Frauenarbeitsgemeinschaft Lisa – Die Linke	Sirin Elemhili Saarland
Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken	Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) mit der Beratungs- und Interventionsstelle für Opfer häuslicher Gewalt und dem Elisabeth-Zillken-Haus
FrauenGenderBibliothek Saar	Therapie Interkulturell e.V.
Frauengruppe MIMOZE	VAMV
Frauenhaus Saarbrücken, AWO	Ver.di-Frauen
Frauenmantel – Frau im Zentrum e.V.	

Die Veranstaltungen

Dienstag, **3. März** – Samstag, **28. März**
Stadtbibliothek Saarbrücken, Gustav-Regler-Platz 1,
66111 Saarbrücken

Internationaler Frauentag 2026

Medienausstellung



Anlässlich des Internationalen Weltfrauentags am 8. März präsentiert die Stadtbibliothek eine vielfältige Auswahl an Medien, die sich mit aktuellen Debatten und Themen rund um Feminismus, Gleichberechtigung und Frauenförderung beschäftigen.

Die Medien können während der Öffnungszeiten in den Räumen der Bibliothek genutzt oder mit gültiger Bibliothekskarte ausgeliehen werden.

Veranstalter*in: Stadtbibliothek Saarbrücken

Dienstag, 3. März, 17 Uhr
Kultur- und Lesetreff Malstatt, Im Knappenroth 2–4
66113 Saarbrücken

Fairer Genuss zum Weltfrauentag

Workshop



Genießen Sie Kaffee und frisch gebackenen Kuchen aus regionalen und fair gehandelten Zutaten. In entspannter Atmosphäre erfahren Sie mehr über den fairen Handel und seine Bedeutung für Frauenrechte.

Es gibt Raum für Fragen, Diskussionen und Erfahrungen aus Afrika und Lateinamerika.

Veranstalter*in: Kultur- und Lesetreff Malstatt
in Kooperation mit der Fairtrade Initiative Saarland



Anmeldung erforderlich:
+49 681 905 6419 oder
lesetreffmalstatt@saarbruecken.de

Dienstag, 3. März, 19 Uhr
Festsaal Saarbrücker Schloss, Schlossplatz,
66119 Saarbrücken

Body in Balance

Vortrag/Lesung

Hormone beeinflussen das Leben jeder Frau – weit mehr als nur im Monatszyklus. Viele Beschwerden wie Haarausfall, Gewichtsschwankungen, psychische Probleme, aber auch Verdauungsstörungen, Tinnitus oder Herzstolpern können auf hormonelle Veränderungen zurückgehen. Gynäkologin und Hormonexpertin Dr. Judith Bildau erklärt leicht verständlich die wichtigsten hormonellen Zusammenhänge für Frauen jeden Alters auf Basis aktueller Wissenschaft.

Ihr Ratgeber beantwortet häufige Fragen aus ihrer Praxis, hilft dabei die Ursachen scheinbar unerklärlicher Symptome zu erkennen und zeigt ganzheitliche Therapieansätze auf. Das Buch begleitet Frauen von Verhütung und Kinderwunsch bis durch Wechseljahre und Postmenopause und unterstützt sie dabei, ihre hormonelle Gesundheit aktiv zu stärken

Dr. Judith Bildau, Gynäkologin

Veranstalter*innen: Frauenbüro Regionalverband Saarbrücken
in Kooperation mit der vhs des Regionalverbandes Saarbrücken

Eintritt: 10 € inkl. kleinem Umtrunk



Anmeldung erforderlich:
TouristInfo Saarbrücker Schloss +49 681 506-6006
Buchhandlung Bock & Seip +49 681 30677-0



Fragen zur Veranstaltung: frauenbuero@rvsbr.de

Mittwoch, 4. März, 18 Uhr
Rathausfestsaal, Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken

Book- and Birthday-Party für MiNET Saar

Das Mentoring-Netzwerk für Migrantinnen MiNET Saar der FrauenGenderBibliothek Saar wird 14 Jahre alt! Aus diesem Anlass haben Annette Keinhorst und Eva Nita Interviews mit Teilnehmerinnen des Programms geführt und ein Buch daraus gemacht. Porträtfotografien von Gabriele Jakobi und Reflexionen von Mentorinnen und Koordinatorinnen zur Geschichte und Arbeitsweise des Netzwerks ergänzen die Publikation: **Frauen Leben(s) Wege im Mentoring-Netzwerk für Migrantinnen MiNET Saar.**

Wir feiern das Erscheinen des Buchs und unser Netzwerk mit Musik (Nino Deda, Nici Trenz), ukrainischem Tanzensemble, Poetry Slam (Eugenia Reznik), einem Talk und anschließendem Umtrunk.

Veranstalter*innen: MiNET Saar, Zuwanderungs- und Integrationsbüro der LH Saarbrücken, FrauenGenderBibliothek Saar

Der Eintritt ist frei, um Spenden für MiNET wird gebeten.



Anmeldung erforderlich:
minet-saar@frauengenderbibliothek-saar.de



Freitag, 6. März, 19 Uhr
Kino achteinhalb, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Olga Benario

Film



Am Morgen des 11. April 1928 betritt eine entschlossene junge Frau das Untersuchungsgefängnis Moabit in Berlin. Im Besuchszimmer wird ein Gefangener zu ihr geführt. Die Frau ist die deutsche Kommunistin Olga Benario, der Mann ihr Geliebter Otto Braun, der des Hochverrats bezichtigt wird. Olga zieht eine Pistole, und gemeinsam mit bewaffneten Kameraden befreit sie Otto.

In Dokumentar- und Spielteilen erzählt der Film Olgas Leben:

In der Sowjetunion ausgebildet, führt sie Geheimaufträge im Ausland aus und gerät schließlich an die Seite des brasilianischen Revolutionärs Luiz Carlos Prestes, dessen Geliebte sie wird und mit dem sie einen Putsch gegen das diktatorische Vargas-Regime vorbereitet. Ihr Plan scheitert, Olga wird verhaftet, nach Deutschland ausgeliefert, von den Nazis ins KZ gesteckt und ermordet.

Veranstalter*innen: VVN-BdA Landesvereinigung Saar

Freitag, 6. März, 20 Uhr
Filmhaus, Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

RAFIKI

Film



RAFIKI (Suaheli für Freund*in) ist der erste kenianische Film, der bei den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. In Kenia selbst, wo Homosexualität noch immer unter Strafe steht, wurde der Film zunächst mit einem Aufführungsverbot belegt, das erst nach einer Klage der Regisseurin gelockert wurde.

Basierend auf der preisgekrönten Kurzgeschichte **Jambula Tree** (2008) der ugandischen Autorin Monica Arac de Nyeko, erzählt **RAFIKI** von einer afrikanischen

Jugend, die entschlossen gegen Homophobie, religiöse Dogmen und die Strenge der Eltern aufbegehrt. Ein mitreißender Film, der vor Freiheitsliebe und Lebensfreude in strahlenden Farben leuchtet!

Veranstalter*innen: Filmhaus Saarbrücken, LSVD+ Saar

Eintritt: 8 €



Karten unter: <https://filmhaus-sb.de/film/rafiqi>

Samstag, 7. März, 16.30 Uhr
Filmhaus, Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

WE WANT SEX



Filmabend auf Einladung der Staatssekretärin für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, Bettina Altesleben

Der Film erzählt die wahre Geschichte des Streiks von Näherinnen im Ford-Werk Dagenham in den späten 1960er-Jahren. Im Mittelpunkt steht Rita O'Grady, eine Fabrikarbeiterin, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen gegen die deutlich niedrigere Bezahlung im Vergleich zu den männlichen Kollegen – trotz gleicher Verantwortung und hoher Qualifikation – kämpft.

Es geht den Arbeiterinnen dabei nicht nur um mehr Lohn, sondern auch um Respekt, Mitbestimmung und gesellschaftliche Anerkennung. Dies veranlasst die Frauen unter dem Motto **WE WANT SEX EQUALITY** zu streiken.

Die zentrale Botschaft des Films wollen wir im Gespräch mit **Fabienne Wolfanger**, Regionsgeschäftsführerin DGB Saar-Trier und Staatssekretärin **Bettina Altesleben** vertiefen und in einen aktuellen Kontext setzen.



Moderation: **Barbara Wackernagel-Jacobs**, Ministerin a.D., Filmproduzentin, Mitglied im ZDF-Fernsehrat und Programmbeirat von ARTE Deutschland

Veranstalter*innen: Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit



Anmeldung erforderlich:
frauenreferat@soziales.saarland.de

Samstag, 7. März, 16 Uhr
Bildungswerkstatt Malstatt, Kirchbergstraße 16,
66115 Saarbrücken

Frauenpower – von Saarbrücken nach Kathmandu und zurück

Bericht

Huguette Domou reiste als Teilnehmerin zum 2. Internationalen Frauenpolitischen Seminar nach Kathmandu. Frauen von fünf Kontinenten tauschten sich über ihre Lebensrealitäten, Mechanismen von Unterdrückung, Ausbeutung, sexueller Gewalt und Bedrohungen durch Kriege und weltweit erstarkendem Faschismus aus. Sie stärkten sich in Ihrer gegenseitigen Überzeugung, dass der internationale Zusammenhalt und der konsequente Austausch und gemeinsame Kampf für die Befreiung der Frau überall auf der Welt auf der Tagesordnung stehen muss.

Vor allem für die Zukunft junger Menschen soll dieser Austausch Ermutigung sein, sich dort, wo der Lebensmittelpunkt ist, aktiv für ein geschlechtergerechtes und menschenwürdiges Leben zu engagieren.

Referentin: **Huguette Domou**

Veranstalter*innen: **Frauenverband Courage Saarbrücken
und Haus Afrika e.V.**



fvcouragesaarbruecken@t-online.de

Samstag, 7. März, ab 21 Uhr
Veranstaltungsraum der commune, Rotenhofstraße 1,
66111 Saarbrücken

Gemeinsam in den Frauenkampftag!

Party



Am 7. März feiern wir gemeinsam in den Internationalen Frauenkampftag hinein. Das Bündnis Internationaler Frauenkampftag lädt ein zu einem Abend voller Solidarität, Austausch und Widerstand.

Wir kommen zusammen, um feministische Kämpfe sichtbar zu machen, uns zu vernetzen und Kraft zu schöpfen für eine kämpferische Zukunft. Ob gegen Patriarchat, Ausbeutung, Gewalt oder Diskriminierung – unsere Stimmen sind laut, vielfältig und unüberhörbar.

Lasst uns gemeinsam feiern, erinnern und kämpfen – für Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und ein gutes Leben für alle!

Veranstalter*innen: **Bündnis Internationaler Frauenkampftag
Saarbrücken**

Sonntag, 8. März, 11 Uhr
Halle 4, Halbergstraße 4, 66121 Saarbrücken

Gleichstellung unter Druck – Zeit für klare Perspektiven im Saarland

Matinée



Unter dem Motto **Mitbestimmen. Mitgestalten. MehrWert Gleichstellung.** laden die Veranstalterinnen zur frauenpolitischen Matinée ein.

Es gibt Gelegenheit zum Austausch mit Vertreterinnen der Landespolitik zu der saarländischen Gleichstellungsstrategie und weiteren frauenpolitischen Themen:

- Wie sieht es frauenpolitisch aktuell im Saarland aus?
- Welche Planungen für die Zukunft gibt es?

Veranstalter*innen: Frauenrat Saarland, Arbeitskammer des Saarlandes, Deutscher Gewerkschaftsbund Region Saar-Trier

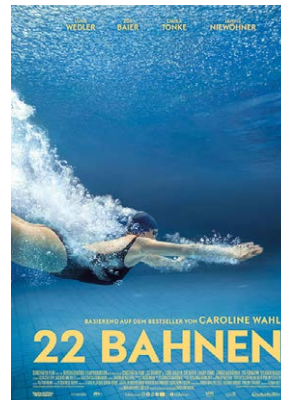


Anmeldung erforderlich:
saar@dgb.de

Sonntag, 8. März, 11 Uhr
Filmhaus, Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

22 Bahnen

Film



Der Film **22 Bahnen** basiert auf dem gleichnamigen Debütroman von Caroline Wahl und handelt von der Beziehung zweier Schwestern und ihrer alkoholkranken Mutter. Die Protagonistin Tilda studiert Mathematik und hat am Ende ihres Studiums eine Promotionsstelle in Berlin in Aussicht. Doch wer kümmert sich dann um ihre kleine Schwester?

Der Film thematisiert den Konflikt zwischen Selbstverwirklichung und Verantwortungsbewusstsein.

Im Anschluss an den Film gibt es Gelegenheit zu einem regen Austausch bei einem Glas Crémant.

Veranstalter*innen: Filmhaus Saarbrücken und Frauen in der SPD Unterbezirk Saarbrücken Stadt

Eintritt: 8 €



Anmeldung erforderlich:
Britta Blau, 0170 5559261

Sonntag, 8. März und Montag, 9. März 11–17 Uhr
Nauwieser 19, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Weg vom Klischee

Fotoausstellung



Mediale Bilder zu sexualisierter Gewalt zeigen häufig stereotype und vorurteilsbehaftete Darstellungen, die der Realität betroffener Frauen nicht gerecht werden und im schlimmsten Fall retraumatisierend wirken können. Der Fotowettbewerb **Weg vom Klischee**, initiiert vom Frauennotruf Saarland im Jahr 2013, setzte dem bewusst andere Bildsprachen entgegen.

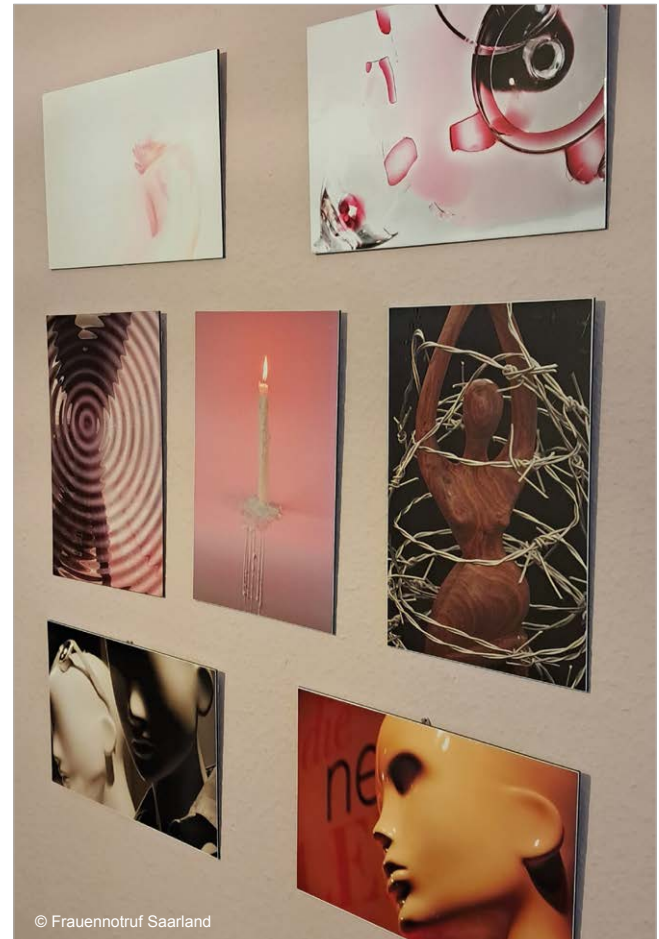
Fotograf*innen waren eingeladen, differenzierte, sensible und nicht-stereotype Perspektiven auf sexualisierte Gewalt zu entwickeln – Bilder, die Verletzungen sichtbar machen, ohne bloßzustellen.

Die ausgestellten Arbeiten zeigen alternative Darstellungsformen jenseits gängiger Medienklischees und laden dazu ein, den Blick zu schärfen. Anlässlich des Internationalen Frauentags werden die Bilder erneut gezeigt und durch eine Fotobox für eigene empowernde Aufnahmen ergänzt.

Veranstalter*innen: Frauennotruf Saarland



info@frauennotruf-saarland.de



© Frauennotruf Saarland

Sonntag, **8. März**, 15–19 Uhr
Huffer Farben GmbH, Hartmannsau 5, 66119 Saarbrücken

Kreativität mit Haltung



Workshop

Gestalten, was uns stärkt

In einem kreativen Workshop entstehen dekorative Wandoberflächen mit Mandala-Motiven. Das Mandala steht dabei bewusst für innere Stärke, Fokus und klare Grenzen: Schicht für Schicht wird sichtbar, was wirklich zählt – Selbstbestimmung, Schutz und ein sicherer Raum.

Wissen, das schützt

Im zweiten Teil geben Fachkräfte aus den Frauenhäusern einen kurzen Impuls zu Frauenrechten, Gewaltformen (körperlich, psychisch, ökonomisch), Schutzwegen und konkreten Unterstützungsangeboten im Saarland: Was kann ich tun? Welche Schritte sind möglich? Wo gibt es schnell, vertraulich und sicher Hilfe?

Diese Veranstaltung ist ein Zeichen: Wir machen Mut. Wir zeigen Wege. Und wir gestalten Räume – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Du machst Mut sichtbar – Mandala für Mandala.

Veranstalter*innen: AWO Frauenhäuser des Saarlandes,
Huffer Akademie, Huffer Farben GmbH



Anmeldung erforderlich bis zum 2. März:
p.reuter@farbenhuffer.de

Sonntag, **8. März**, 16 Uhr
Max-Ophüls-Platz, 66111 Saarbrücken

Heraus zum internationalen Frauenkampftag!

Demonstration



Frauen organisiert euch – gegen jeden Antifeminismus und für die Emanzipation!

Am 8. März und an allen Tagen gilt, der feministische Kampf ist noch lange nicht vorbei, hier und weltweit. Schließt euch uns an. Lasst uns gemeinsam gegen reaktionäre Politik, für feministischen Fortschritt und für unsere kollektive Befreiung kämpfen!

Veranstalter*innen: Bündnis Internationaler Frauenkampftag
Saarbrücken

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
Filmhaus, Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

Zendān – Gefängnis – Prison

Film



Der Film spielt mit der Vorstellung, dass das Licht in iranischen Gefängnissen nicht nur durch die physische Abwesenheit von Fenstern und natürlichem Licht ausgelöscht wird, sondern auch durch die systematische Zerstörung des inneren Lichts der Gefangenen, ihre Hoffnung, ihren Glauben und ihre Persönlichkeit. Das Entfernen von Licht wird zu einem metaphysischen Akt der Unterdrückung, der die Gefangenen auf allen Ebenen zerstört.

Gefängnisse spielen für das iranische Regime eine zentrale Rolle in der Aufrechterhaltung der politischen Macht. Sie sind Werkzeuge der politischen Unterdrückung und sozialer Kontrolle. Politische Häftlinge werden physisch und psychisch gefoltert. Sie werden schwer misshandelt, missbraucht und mit der Todesstrafe bedroht.

Regisseur **Fabian Theobald** verbindet eine besondere Geschichte mit den Menschen in Iran. Durch sein Engagement für Menschenrechte hat er Poopak Doroodian von der Iranischen Bürgerinitiative Saar kennengelernt, die nicht nur die Idee und das Konzept für **Zendān** geliefert hat, sondern auch zur Protagonistin des Films wurde.

Veranstalter*innen: Filmhaus Saarbrücken und IRBIS e.V.



Sonntag, 8. März, 19 Uhr
Kino achteinhalb, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Ein Tag ohne Frauen

Film

Der Film **Ein Tag ohne Frauen** aus dem Jahr 2024 dokumentiert den isländischen Frauenstreik von 1975, bei dem 90 Prozent der Isländerinnen ihre bezahlte und unbezahlte Arbeit niederlegten, um auf Ungerechtigkeiten hinzuweisen. In Island wurden dadurch weitreichende systemische Veränderungen initiiert.

Zum 50-jährigen Jubiläum lohnt es sich, weiterhin auf die Geschlechterverhältnisse zu schauen – überall auf der Welt.

Nach dem Film gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Veranstalter*innen: FrauenForum Saarbrücken und Frauenrat Saarland e.V.

Eintritt: 5 €



info@frauengenderbibliothek-saar.de



Montag, **9. März**, 12–14 Uhr
Bahnhofstraße, 66111 Saarbrücken

ENOUGH! GENUG!

Aktion

Die Initiative **ENOUGH!** hat Frauen in aller Welt aufgerufen, am Montag nach dem Internationalen Frauentag vielfältige Protestaktionen zu realisieren, um auf geschlechtsbezogene Ungerechtigkeit hinzuweisen und deren Aufhebung zu fordern.



Das FrauenForum Saarbrücken beteiligt sich zusammen mit dem Frauenrat Saarland mit einer Aktion, bei der Passantinnen in der Bahnhofstraße eingeladen werden, sich eine Pause zu nehmen und verbal oder kreativ auszudrücken, in welchen Lebensbereichen sie von Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechtes betroffen sind. Sie können ihre Wut, Frustration, Trauer, Verzweiflung und ihre Ideen für mehr Gleichberechtigung äußern.

Es ist Zeit für ein starkes **ENOUGH! GENUG! BASTA!**

Veranstalter*innen: Frauen Forum Saarbrücken und Frauenrat Saarland e.V.

 info@frauengenderbibliothek-saar.de

Dienstag, **10. März**, 16–19 Uhr
Kultur- und Lesetreff Malstatt, Im Knappenroth 2–4,
66113 Saarbrücken

Meine Geschichte zählt

Autobiografisches Schreiben



In diesem Workshop halten wir eigene Erinnerungen, Gedanken und Erfahrungen fest, teilen sie und machen so Frauen in all ihrer Vielfalt sichtbar.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Stefanie Mohra, Referentin

Veranstalter*innen: Kultur- und Lesetreff Malstatt



Anmeldung erforderlich:
+49 681 905 6419 oder per E-Mail unter
lesetreffmalstatt@saarbruecken.de

Donnerstag, **12. März**, 18 Uhr
Johannes-Foyer, Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken

5 Jahre Prostituiertenschutzgesetz: Einblicke, Einordnungen und Empfehlungen aus Forschung und Praxis

Vortrag

Im Jahr 2017 wurde das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) eingeführt. Die Ergebnisse der Evaluation durch das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. sollen als Grundlage für eine Weiterentwicklung des Gesetzes dienen, das den Schutz von Menschen in der Sexarbeit verbessern soll. Die Evaluation zeigt, dass das ProstSchG zu mehr institutionalisierter Beratung, einer Verbesserung des Gesundheitsschutzes und einer stärkeren Sichtbarkeit von Prostituiertenrechten beigetragen hat.

Dr. Tillmann Bartsch vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen wird die zentralen Ergebnisse der Evaluation vorstellen. Diese werden in einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Recht, Beratung und Sexarbeit diskutiert, eingeordnet und es werden Perspektiven für Gesetzgebung und Praxis aufgezeigt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Dr. Tillmann Bartsch, Referent

Veranstalter*innen: Aidshilfe Saar e.V., ALDONA e.V.,
Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH in Kooperation mit KEB im
Bistum Trier und dem Frauenrat Saarland e.V.



Anmeldung erforderlich:
alexander.kuhn@aidshilfesaar.de

Donnerstag, **12. März**, 19.30 Uhr
KOSMOS, Futterstraße 4, 66111 Saarbrücken

Feministisches Kneipenquiz



Du hast Lust auf einen entspannten Kneipenabend mit politischem Anspruch? Dann komm zu unserem feministischen Kneipenquiz! Kluge, witzige und herausfordernde Fragen rund um feministische Themen. Mitmachen können alle!

Farida Boukari und Kerstin Haas,
Frauenpolitische Sprecherinnen der LINKEN Saar

Veranstalter*innen: Frauenpolitische Sprecherinnen
LV DIE LINKE Saar



Farida Boukari, farida66111@gmail.com
Gabriele Ungers, +49 160 8136125

Freitag, 13. März, 18 Uhr
Kino achteinhalb, Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken

Käthe Kollwitz – Bilder eines Lebens

Film



@ opensource

Käthe Kollwitz ist eine der bekanntesten deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit ihren oft ernsten, teilweise erschreckend realistischen Kunstwerken, die auf eigenen Erfahrungen basieren, entwickelte Kollwitz einen eigenständigen Stil. Der Tod ihres Sohnes im Krieg lässt sie nicht los und prägt viele ihrer bekannten Werke. Ebenso das Schicksal der Armen, denen sie täglich begegnet.

Der Film aus dem Jahr 1986 zeigt Stationen aus dem Leben der großen Künstlerin, verbunden mit wichtigen Zeitereignissen – von 1914 bis kurz vor ihrem Tod im Jahre 1945.

Veranstalter*innen: Frauenpolitisches Forum der DKP

 info@dkp-saarland.de

Dienstag, 17. März, 15 Uhr
Saal der Synagogengemeinde Saar, Lortzingstrasse 8, 66111 Saarbrücken

Lieder über Frauen

Konzert



Unter dem Titel **Lieder über Frauen** stellt die Gesangs- und Musikgruppe der Saarheimat die verschiedensten deutschen, ukrainischen und russischen Lieder passend zum Thema vor und möchte mit diesem Konzert auf den Internationalen Frauentag, der in der ehemaligen Sowjetunion ein großer Feiertag war, aufmerksam machen.

Künstler*innen: **Lyudmyla Dubrovskaya, Natalia Berg, Svetlana Derzapf, Nina Spanagel**

Veranstalter*innen: Verein Saarheimat e.V.

 +49 163 3798110, elvov@web.de

Mittwoch, **18. März**, 16 Uhr
Haus des Ankommens, Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken

Tragen Sie das Unternehmerinnen-Gen in sich?

Was Sie über die Unternehmensgründung in Deutschland wissen müssen

Vortrag



Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Frauen mit Migrationsgeschichte, die sich für eine Unternehmensgründung in Deutschland interessieren oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit planen.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Informationen zu den Rahmenbedingungen der Gründung sowie persönliche Einblicke aus der unternehmerischen Praxis.

Ludmila Banaru, Stefanie Valcic-Manstein,
Referent*innen

Veranstalter*innen: Perspektive Neustart, MIGRIS ON und Haus des Ankommens



Anmeldung erforderlich:
kontakt@hda-sb.de

Donnerstag, **19. März**, 17–19 Uhr
Online

Antifeminismus online: Misogynie, toxische Männlichkeit und Feindbild Feminismus

Vortrag

Von sexistischem Humor über patriarchale Rollenbilder bis hin zu offenem Frauenhass: Ablehnende Einstellungen gegenüber Frauen und ihren Rechten sind in Sozialen Medien weit verbreitet. Jugendliche werden etwa auf der Suche nach Dating- oder Fitness-Tipps leicht mit frauenfeindlichen Narrativen konfrontiert. Wiederkehrendes Narrativ ist die Ablehnung von Feminismus. Er bedrohe männliche Privilegien und habe Frauen zu sehr erstarren lassen, sodass es nun an der Zeit sei, dagegen Widerstand zu leisten.

Die Akteur*innen sehen eine Rückentwicklung hin zu patriarchalen Strukturen herbei und wenden sich gegen Gleichstellung. Antifeministische Einstellungen fungieren dabei auch als Türöffner hin zu extremistischen Weltbildern.

Isabel Binzer, Referentin

Veranstalter*innen: Landesmedienanstalt Saarland
in Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V.



Anmeldung erforderlich:
<https://lmsaar.de/node/113#/de/classes/view/1063>

Mittwoch, **25. März**, 18 Uhr
Saarbrücker Schloss, Schlossplatz, Konferenzraum 1,
66119 Saarbrücken

Trennung oder Scheidung? – Das Leben neu in die Hand nehmen und Vorsorge treffen

Vortrag



Die Erfahrung zeigt: Noch immer überlassen Frauen ihren Partnern die Finanzverwaltung. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Kommt es zu einer Trennung oder Scheidung, machen sich viele Frauen zum ersten Mal Gedanken über ihre Finanzen (Unterhalt, Versorgungsausgleich, Vermögensauseinandersetzung).

Annette Peteranderl, Fachanwältin für Familienrecht
in Saarbrücken

Veranstalter*innen: Frauenbüro Regionalverband Saarbrücken



Anmeldung erforderlich:
frauenbuero@rvsbr.de

Donnerstag, **26. März**, 8.30–12.30 Uhr
Landesmedienanstalt Saarland, Medienzentrum,
Eingang 5, Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Tradwives, Incels, Manosphere – Wenn Antifeminismus viral geht

Medienkompetenz-Update für Fachkräfte | Seminar



Antifeministische Inhalte sind in den sozialen Medien allgegenwärtig – oft verpackt in scheinbar harmlosen Memes, humorvollen Videos oder Diskussionen in Kommentarspalten. Sie beeinflussen, wie junge Menschen über Geschlechterrollen, Gleichberechtigung und Identität denken.

Bei der Veranstaltung erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Mechanismen, mit denen antifeministische Botschaften online verbreitet werden, und erfahren, warum diese gerade für Jugendliche so ansprechend wirken.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Strategien vermittelt, wie Sie Jugendliche für diese Dynamiken sensibilisieren, sie in ihrer Medienkompetenz stärken und einen konstruktiven Dialog fördern können.

Marco Fuchs und **Simon Pfeiffer**

Veranstalter*innen: Landesmedienanstalt Saarland
in Kooperation mit dem Frauenrat Saarland e.V. und dem
Genderkompetenz-Zentrum



Anmeldung erforderlich:
<https://lmsaar.de/node/113#/de/classes/view/1077>

Freitag, **27. März**, 19.30 Uhr
Alte Feuerwache, Landwehrplatz 1, 66111 Saarbrücken

Blutschwester – über Widerstand, zu wenig Zeit und Glitzer

Theaterstück von Maria Milisavljević



© Elise Blankenhorn

In Leben und Sterben, Liebe und Wut sind drei Frauen* in Maria Milisavljevićs neuem Theatertext miteinander verbunden. Ihre Solidarität reicht weit und ihre Sorge umeinander tief. Sie schreiben

sich ein in die Geschichte der feministischen Bewegung und geben sich gegenseitig Kraft in der Konfrontation mit einer Krebserkrankung.

Mit einer beglückenden, manchmal beinahe schmerzlichen Nähe zu ihren Figuren erzählt Milisavljević von stillen Sehnsüchten und unerledigten Konflikten, Pflege und Begleitung, Freundschaft und Widerstand bis zuletzt.

Veranstalter*in: Saarländisches Staatstheater



Anmeldung erforderlich:
<https://www.staatstheater.saarland/detail/writers-room-1>

Samstag, 28. März, 17 Uhr
Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Straße 8,
66111 Saarbrücken



Mehr als nur Arbeit – Erfahrungen von Fachkräften aus Mexiko und den Philippinen

Film und Podiumsdiskussion

Der Film **Gekommen, um zu pflegen** dokumentiert das Anwerben, die Anreise und die Integration mexikanischer Pflegekräfte ins Saarland. Im Anschluss an den Film wird die Buchreihe **Common Diversities – Junge Filipin@s im deutschsprachigen Raum / Remaking the Past Shaping the Future** vorgestellt.

Beide Themen werden verbunden bei einer Podiumsdiskussion zu Erfahrungen von Migrant*innen in Bezug auf Arbeit, Kultur, frauenspezifische Migrationserfahrung und Pflegekräftemangel. Wir lassen den Abend ausklingen bei einer Party mit philippinischer und mexikanischer Musik und Snacks.

Auf dem Podium: **Arlene Castaneda** und **Ralph Chan** (Herausgeber*innen); **Giulia Berstecher Barrero** (Filmmacherin); philippinische und mexikanische Pflegefachkräfte; eine Vertreterin des ZIB

Moderation: **Dr. Eva Nita** (MiNET Saar) und **Petra Stein** (FrauenGenderBibliothek Saar)

Veranstalter*innen-Bündnis



Anmeldung erforderlich:
www.filmhaus.saarbruecken.de



Vorankündigung

Samstag, 9. Mai, 15 Uhr
Saarwiesen unterhalb Staatstheater, 66111 Saarbrücken

23. Saarbrücker Frauenlauf



Zum 23. Mal geht der beliebte Benefiz-Volkslauf entlang der Saar an den Start. Oberbürgermeister Uwe Conradt wird 2026 die Startschüsse für den 10 km-Lauf, den 4,5 km-Lauf und die 4,5 km-Walkingstrecke geben.

Teilnahmegebühr: 6 € (Mädchen und junge Frauen bis 18 Jahre: 3 €), Frauenlauf-T-Shirt: 10 €

Veranstalter*innen: Landeshauptstadt Saarbrücken, Frauenbüro der LHS, Kulturamt der LHS, Abteilung Veranstaltungen und Referat KidS



Anmeldung erforderlich: ab 15. März 2026
unter www.saarbruecker-frauenlauf.de



frauenbuero@saarbruecken.de
+49 681 905 1649

FrauenForum Saarbrücken
Aktionsbündnis



Zusammengestellt von:

Landeshauptstadt Saarbrücken

Frauenbüro

Rathaus St. Johann

66104 Saarbrücken

Telefon +49 681 905-1649

frauenbuero@saarbruecken.de

www.frauenbuero.saarbruecken.de

Wir bedanken uns für die freundliche
Unterstützung bei:



Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt Saarbrücken

Druck Onlineprinters

Bildnachweise

Landeshauptstadt Saarbrücken

Auflage 4.500

Erscheinungsdatum Februar 2026

Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist nicht
verantwortlich für die Inhalte und Themen
einzelner Veranstaltungen, die in Trägerschaft
Dritter ausgeführt werden.

